



Pfarrei St. Franziskus

Gemeindemitteilungen

St. Engelbert

Nr. 03

07.02. – 22.02.2009

5. – 7. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B)



Schwestern und Brüder!

Stellen wir uns einmal vor, der Papst wäre in der Nachfolge des Petrus verheiratet, sonst könnte Jesus nicht seine Schwiegermutter heilen, wie es das Evangelium erzählt und u. a. das Bild aus dem Hitda-Codex, einer Handschrift im Auftrag einer Klostervorsteherin im 10. Jahrhundert darstellt. Stellen wir uns einmal weiter vor, wir wären mit Petrus und den anderen Jüngern voll in die jüdische Tradition eingegliedert und hätten ihre Lebenspraxis übernommen. Stellen wir uns weiter vor, dieser Glaube wäre so fest gewesen und hätte sich weltweit ausgebreitet, dass eine Spaltung mit den Juden nie stattgefunden hätte, so dass wir manches Unheil in der Geschichte nicht weiter tragen und auch kein Zentralrat der Juden o. Ä. sich somit gebildet hätten, wir die Reformation

und das Trienter Konzil im 16. Jahrhundert nicht nötig gehabt hätten, Lefebvre mit seiner Piusbruderschaft sich erübrigt hätte, weil auch das Zweite Vatikanische Konzil nicht nötig gewesen wäre,

Alles ein „schöner Traum“ in diesen kommentarreichen Tagen zur Kirche in den Medien. Die Geschichte lässt sich nun einmal nicht zurückspulen. Aber eine lebendige Hoffnung, die uns davor bewahrt, uns aufzureiben, bleibt uns zu allen Zeiten: Jesus Christus suchen, uns von ihm aufrichten und heilen lassen, und davon anderen erzählen. Stellen wir uns einmal vor, allein die Christen würden mehr mit ihm und von ihm als über den Papst und die Kirche sprechen. Wahrscheinlich wäre das für alle Beteiligten und für die Welt schon lange der größte Gewinn.

Allen heilsame Erfahrungen unseres Glaubens!

Martin Stais

Gottesdienstordnung

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 07.02.: 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr VAM

❖ **Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen**

So. 08.02.: 11.00 Uhr Hl. Messe

❖ **Möglichkeit, den Blasiussegen zu empfangen**

- Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Probsteikirche Leipzig

Di. 10.02.: 08.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst Köllerholzschule 3.+4.Klasse
09.00 Uhr Hl. Messe

Mi. 11.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

Do. 12.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 13.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 14.02.: 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr VAM

So. 15.02.: 11.00 Uhr Hl. Messe

Di. 17.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

Mi. 18.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

Do. 19.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 20.02.: 09.00 Uhr Hl. Messe

7. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 21.02.: 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
16.30 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr VAM

So. 22.02.: 11.00 Uhr Hl. Messe

- Wenn nicht anders vermerkt, ist die Kollekte für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt

Vorankündigungen



Für alle, die die Spuren der Apostel Paulus und Johannes kreuzen, die Orte des Ringens um unseren christlichen Glauben an den ersten Konzilien aufsuchen und weitere Entwicklungen bis hin zum Leben in der modernen Türkei mitbekommen möchten:

✚ Fahrt in die Türkei vom 04. – 13.09.2009 (10 Tage)

Die Reise führt u.a. zu den Höhlenkirchen in Kappadokien über Ephesus, Smyrna (Izmir), Nizäa (Izник) bis nach Konstantinopel (Istanbul). Preis p. P. im DZ 1100,00 € (EZ. Zuschlag

180,00 €). Programm.

✚ Anmeldungen oder sonstige Informationen sind ab sofort im Gemeindebüro zu haben.

Der verlorene Rubel

Rabbi Abraham Jehoschua Heschel von Apt lief einst über den Markt, als er das Klagen einer Frau vernahm: „Weh mir, wie soll ich meine Familie ernähren! Weh mir!“ Der Rabbi fragte nach dem Grund ihrer Tränen, und die Frau erzählte, dass sie einen Goldrubel mit auf den Markt genommen habe, das einzige Geld, das sie noch besäße, und nun habe sie es verloren. Der Rabbi beugte sich nieder und begann im Schmutz zu suchen. Dabei zog er heimlich einen Goldrubel aus seiner eigenen Tasche und ließ ihn in diejenige Hand gleiten, mit der er den Schlamm durchsuchte. „Hier ist er!“ rief er plötzlich voller Freude aus. „Ich habe deinen Rubel gefunden!“ Und gab der Frau das beschmutzte Geldstück.

Ein Chassid, der beiseite gestanden und die ganze Szene beobachtet hatte, bemerkte einige Augenblicke später zu Rabbi Abraham Jehoschua Heschel: „Das war fein von euch, Rebbe, der Frau Euren Rubel auf diese Weise zu geben und sie so nicht merken zu lassen, dass er ein Geschenk war!“

Der Rabbi erwiderte: „Du hast recht. Aber da war noch ein Grund, der mich dazu veranlasste: Denn andernfalls hätte die Frau nicht aufgehört, sich um ihren verlorenen Rubel zu grämen, selbst nun, da sie einen anderen an seiner Statt erhielt.“

Termine und Veranstaltungen

Mi. 11.02.: 20.00 Uhr Gemeinderatssitzung im Pfarrheim St. Engelbert

Do. 12.02.: 18.30 Uhr kfd Gesprächskreis mit Pastor Stais

Fr. 13.02.: 17.00 Uhr Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie

Mi. 18.02.: Die kfd trifft sich um 9.00 Uhr zu Hl. Messe.

Von 16.00 – 19.30 Uhr Gelegenheit zur Blutspende im Pfarrheim.

➤ **Das DRK sucht ganz dringend Blutspender!**



Do. 19.02.: Weiberfastnacht bei Wibbecke

Herzliche Einladung zur Weiberfastnacht im Saal vom „Landhaus Wibbecke“ mit den telefonisch reservierten Karten.

Vorankündigungen

Di. 24.02.: 19.30 Uhr Herzliche Einladung zum Bibelgesprächskreis im Pfarrheim St. Engelbert, anlässlich des Paulusjahres Fortsetzung mit dem Brief an die Galater 2,11ff.



Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

+ Herr Suitbertus Hallermann, Gaußstr. 93

Der Herr schenke ihm das Ewige Leben.

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Franziskusstr. 11, 44795 Bo.-Weitmar
Tel. 0234/ 43 11 72

Gemeindebüro St. Engelbert: Kassenbergerstr. 94

Öffnungszeiten: nur noch donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr

☎: 0234-492321 📠: 0234-5169307

Email: St.Engelbert.Bochum-Oberdahlhausen@bistum-essen.de

www.st-engelbert-bochum.de